

Willst Du mein Freund sein?

Predigt zur Erstkommunion 2026 in Limbach

Liebe Frieda und Ida, lieber Felix, Jan, Julian, Leon, ihr zwei Leonards, Noel und Vincent.
Liebe Familien und Gäste der Kommunionkinder, liebe Gemeinde!°

Lied „Ein Freund ein guter Freund“ einspielen

Die Älteren von uns kennen dieses berühmte Lied aus dem Film „Die drei von der Tankstelle“, das den Wert einer guten Freundschaft besingt.

*Ein Freund, ein guter Freund,
das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.
Ein Freund bleibt immer Freund,
auch wenn die ganze Welt zusammenfällt.
Drum sei auch nie betrübt,
wenn dein Schatz dich nicht mehr liebt.
Ein Freund, ein guter Freund,
das ist der größte Schatz, den's gibt.*

Man meint fast, der Liedtexter hat den alten Text aus dem Buch des Weisheitslehrers Jesus Sirach gekannt, das ein Loblied auf den Wert einer guten Freundschaft singt und mit dem Satz endet: „Wer einen treuen Freund gefunden hat, der hat einen Schatz gefunden.“ Ein guter Freund ist eines der größten Geschenke der Welt.

Ein Freund ist jemand, der mich sieht, ohne mich zu bewerten.

Der bleibt, auch wenn es schwer wird. Und deshalb rät Jesus Sirach: Prüfe ob jemand dein Vertrauen als Freund verdient.

In einer Social Media Zeit leben wir in einer Zeit voller Kontakte, es wird viel gepostet und geliked, aber wer stillt wirklich die Sehnsucht nach echter Nähe? Nach nichts sehnt sich ein Mensch nach mehr als nach der Verlässlichkeit des Wohlwollens.

Es macht dauernd auf den Handys Bim Bim, dauernd flattern Nachrichten herein, wo der und jene sich gerade aufhält, was der oder jene gerade auf den Teller hat, aber kann das echtes Zuhören und Anteilnahme an meinem Leben ersetzen?

Ein guter Freund, eine gute Freundin ist ein großes Geschenk. Nicht, weil er oder sie alles für dich regelt. Sondern weil du bei ihm nicht immer stark und cool sein musst. Weil du nicht so tun musst, als wär alles okay. Weil du vor ihm sein kannst wie du bist, ohne dich zu verstellen und zu produzieren.

Echte Freundschaft heißt: Ich darf so sein, wie ich bin. Mit Zweifeln. Mit Fehlern und Schwächen. Mit Launen. Mit offenen Fragen. Und ich werde trotzdem nicht aussortiert. Solche Freunde und Freundinnen sind weit mehr als Followers, die gibt es nicht zu Hunderten. Ich behaupte: die kannst du dir an ein paar Finger abzählen.

Und eines ist klar: Ein guter Freund ist auch wie Du nicht perfekt.

Der sagt auch mal was Falsches. Der nervt manchmal. Der hat eigene Probleme. Ist nicht immer derselben Meinung wie Du.

Freundschaft heißt, sich auch mal auszuhalten. Und das ist schwerer, als auf „Gefällt mir“ zu drücken.

Und vielleicht ist die größere Frage heute nicht: „Wie viele Freunde habe ich?“, sondern: „Für wen bin ich ein guter Freund?“ Für wen nehme ich mir Zeit und verbringe gern meine Zeit mit ihm oder ihr? Mit wem rede ich gern? Wem höre ich gern zu? Mit wem kann ich ganz ehrlich reden und nicht nur über das Wetter, sondern über alles, was mich bewegt?

Liebe Kommunionkinder, unser Kommunionkurs steht unter dem Thema „Freundschaft mit Jesus“. Dieser Jesus fragt dich heute ganz bewusst: Felix, Jan, Julian, Leon, ihr zwei Leonards, Noel und Vincent willst du mein Freund, Frieda, Ida willst du meine Freundin sein?

Willst du mit mir Zeit verbringen? Willst du mir in stillen Minuten erzählen, wie es dir geht, egal ob du Frust hast oder gut drauf bist? Willst du mit mir reden, so wie mit einem guten Freund, auch wenn du mich nicht siehst. Interessiert es dich, was mir besonders wichtig ist und mir am Herzen liegt. Wenn, dann lies die Geschichten, die von mir erzählen, wie ich mit Menschen umgehe. Wenn, dann feiere mit denen, die die Freundschaft Jesu pflegen wollen, den Gottesdienst mit und beherzige im Leben, wie ich mir ein gutes Leben und Mit-einander vorstelle. Wenn, dann schäme dich nicht, dass du zu meinen Freunden gehörst, sei stolz auf mich.

Und eines verspreche ich dir: Du kannst dich immer an mich wenden. Und du darfst sicher sein: Ich stehe an deiner Seite in guten und in schweren Tagen. Ich lass dich nie fallen.

Einleitung

Dein Handy vibriert.

Eine Nachricht plopt auf. Du erkennst es sofort: Mein Freund, meine Freundin schreibt mir eine Nachricht.

Stell dir aber mal vor, dein Handy vibriert. Der Absender ist dir unbekannt. Da liest du nicht von irgendeinem Kontakt.

Da steht: *Jesus*.

Und die Nachricht ist kurz: „Hey. Ich bin da.“

Klingt erstmal ungewohnt, oder? Vielleicht sogar ein bisschen komisch.

Aber genau darum geht's heute:

Was wäre, wenn Jesus nicht nur eine Figur aus der Vergangenheit ist – sondern jemand, der wirklich Teil deines Lebens sein will? Und zwar als Freund.

Lesung aus dem Buch Jesus Sirach

Eine süße Rede vermehrt Freunde / und eine redegewandte Zunge vermehrt, was willkommen ist. Viele sollen es sein, die dir Frieden wünschen, / deine Ratgeber aber - nur einer aus tausend. Wenn du einen Freund gewinnen willst, gewinne ihn durch Erprobung / und vertrau ihm nicht zu schnell! Denn es gibt einen Freund zum für ihn günstigen Zeitpunkt, / am Tag deiner Not bleibt er nicht. Es gibt einen Freund, der sich auf Feindschaft umstellt, / er wird einen Streit zu deiner Schande enthüllen und es gibt einen Freund als Tischgenossen, / am Tag deiner Not bleibt er nicht. In deinem Glück wird er sein wie du / und er wird bei deinen Dienern das Wort führen; wenn du gedemütigt wirst, wird er gegen dich sein / und er wird sich vor dir verbergen. Von deinen Feinden halte dich fern, / vor deinen Freunden nimm dich in Acht!. Ein treuer Freund ist ein starker Schutz, / wer ihn findet, hat einen Schatz gefunden. Für einen treuen Freund gibt es keinen Gegenwert, / seine Kostbarkeit lässt sich nicht aufwiegen. Ein treuer Freund ist eine Arznei des Lebens / und es werden ihn finden, die den Herrn fürchten. Wer den Herrn fürchtet, hält aufrechte Freundschaft, / denn wie er selbst, so ist auch sein Nächster.

Wort des lebendigen Gottes

Evangelium nach Johannes

Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt.

Fürbitten

Beten heißt: Mit Gott oder Jesus reden wie mit einem Freund. Wie einem guten Freund vertrauen wir Gott und Jesus unsere Bitten an:

Für die Kommunionkinder

Guter Gott, wir bitten dich für die Kinder, die heute ihre Erstkommunion feiern.
Schenke ihnen gute Freundinnen und Freunde, die sie begleiten, stärken und verstehen.
Hilf ihnen, in Jesus einen treuen Freund fürs Leben zu finden.
– **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für Freundschaft untereinander

Jesus, du hast uns gezeigt, wie wichtig es ist, einander zu lieben.
Hilf uns, gute Freunde zu sein: einander zu helfen, zu trösten und miteinander zu teilen.
Lass unsere Gemeinschaft von Freundschaft und Vertrauen geprägt sein.
– **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für die Freundschaft mit Jesus

Herr Jesus Christus, du nennst uns deine Freunde.
Begleite die Kinder auf ihrem Lebensweg und bleibe ihnen immer nah – besonders dann, wenn sie sich allein fühlen.
– **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für die Familien

Gott, wir bitten dich für die Eltern, Geschwister und Familien der Kommunionkinder.
Schenke ihnen Zusammenhalt, Liebe und echte Freundschaft im Alltag. Hilf ihnen, den Glauben gemeinsam zu leben.
– **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für alle, die sich einsam fühlen

Guter Gott, wir denken an alle Menschen, die keine Freunde haben oder sich allein fühlen.
Schicke ihnen Menschen, die ihnen zuhören und ihnen Nähe schenken.
Lass sie deine Liebe spüren.
– **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Für unsere Gemeinde

Herr, segne unsere Gemeinde.
Lass sie ein Ort sein, an dem Freundschaft wächst und Menschen sich willkommen fühlen.
Stärke uns im Glauben und in der Gemeinschaft mit dir.
– **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Pfarrer Stefan Mai